

Klaus Eid / Michael Langer / Hakon Ruprecht

# Grundlagen des Kunstunterrichts

Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie  
und Praxis

Ferdinand Schöningh

Paderborn München Wien Zürich

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort.</i>	9
<i>1. Die visuelle Wahrnehmung.</i>	11
1.1 Sehen	11
1.2 Die Wahrnehmung visueller Reize.	11
1.3 Die aktiv-organisierende Tendenz unserer Wahrnehmung.	12
1.4 Komplexität und Synästhesie unserer Wahrnehmung	13
1.5 Erfahrung und Wahrnehmung	14
1.6 Konstanz und Wahrnehmung.	14
1.7 Wahrnehmen und Lernen.	15
1.8 Die Wahrnehmungswelt von Kindern	15
1.9 Helligkeit und Farbe.	16
1.10 Bewegungswahrnehmung	17
1.11 Raumwahrnehmung	18
1.12 Form Wahrnehmung.	20
1.13 Gestaltgesetze.	21
1.14 Wahrnehmungstäuschungen.	25
<i>2. Gestalterische Grundlagen.</i>	32
2.1 Grundelemente.	33
Punkt, Linie, Fläche, Körper, Raum.	33
Helligkeit	40
Farbe.	40
Farbmischung.	42
Farbordnungen.	43
Farbkontraste.	47
Struktur.	50
Bewegung.	50
2.2 Syntax.	51
Proportion und Maß.	51
Perspektive und Raumdarstellung.	54
Symmetrien.	57
Prägnanz	59
2.3 Semantik.	60

3.	<i>Ästhetik des Sichtbaren.</i>	62
3.1	Zur Definition von Ästhetik.	62
3.2	Zur Geschichte der Ästhetik.	63
3.3	Zur Ästhetik im 20. Jahrhundert	66
3.4	Die Zeitgebundenheit ästhetischer Urteile	69
3.5	Die Problematik des Kunstbegriffs.	70
	Die Expansion des Kunstbereichs.	70
	Die Diskussion über den Fortschritt in der Kunst	72
	Das Kunstwerk als Ausdrucksträger.	73
	Schichtenmodelle.	74
3.6	Kitsch.	76
4.	<i>Die Geschichte des Zeichenunterrichts und der Kunst- erziehung in Deutschland.</i>	80
4.1	Der Zeichenunterricht bis 1800.	81
4.2	Der Zeichenunterricht des 19. Jahrhunderts	82
4.3	Zeichenunterricht und Kunsterziehung im 20. Jahr- hundert	90
	Die Kunsterzieherbewegung	90
	Der Zeichen- und Kunstunterricht in der Zeit von 1918 bis 1933.	93
	Die Kunsterziehung zwischen 1933 und 1945	96
	Kunsterziehung nach dem 2. Weltkrieg	98
4.4	Neue kunstdidaktische Modelle.	98
	Kunstunterricht	98
	Visuelle Kommunikation.	100
	Spiel und Aktion	103
	Die gegenwärtige Situation.	103
	Fachdidaktik — Lehrpläne — Unterrichtspraxis	104
5.	<i>Die Entwicklung des Gestaltungs- und Darstellungs- vermögens.</i>	106
5.1	Die Kritzelstufe.	108
5.2	Die Phase der schematisierenden Darstellungsweise	113
	Grundzüge der kindlichen Gegenstandsdarstellung	113
	Die ersten gegenständlichen Zeichnungen	116
	Der Beginn der Schemabildung	116

Merkmale und Besonderheiten der kindlichen Gegenstands- darstellung. . . . .	.125
Die Darstellung des Menschen. . . . .	.130
Die Darstellung des Raumes. . . . .	.137
Die Farbe. . . . .	.146
Die Entwicklung der plastischen Gestaltungsfähigkeit	151
5.3 Phase des pseudonaturalistischen Darstellens . . . . .	151
5.4 Das Gestalten des Erwachsenen. . . . .	.152
5.5 Das ästhetische Interesse an der Kinderzeichnung	158
6. <i>Lehr-Lern-Ziele.</i> . . . . .	.159
6.1 Kreativität. . . . .	.160
Die kreative Persönlichkeit. . . . .	.162
Kreativität und Denkprozeß. . . . .	.163
Strategien zur Förderung von Kreativität . . . . .	165
Die Umgestaltung eines Kunstwerks. . . . .	.171
Kreativitätsförderung in der Schule. . . . .	.176
Kreativitätstraining im Kunstunterricht . . . . .	178
6.2 Sensibilität. . . . .	.180
6.3 Kommunikationsfähigkeit. . . . .	.183
6.4 Genußfähigkeit. . . . .	.185
6.5 Fähigkeit zur ästhetischen Reflexion. . . . .	.186
6.6 Fähigkeit zur ästhetischen Organisation . . . . .	187
7. <i>Lehr-Lern-Inh alte.</i> . . . . .	.189
7.1 Flächiges Gestalten. . . . .	.190
Zeichnen. . . . .	.190
Malen. . . . .	.193
Collage. . . . .	.194
Schrift. . . . .	.196
Textiles Gestalten. . . . .	.198
Vervielfältigung. . . . .	.198
Fotografieren und Filmen. . . . .	206
7.2 Räumliches Gestalten. . . . .	209
Formen. . . . .	210
Skulptieren. . . . .	210
Bauen und Montieren. . . . .	210
Vervielfältigung. . . . .	211

7.3	Spiel und Aktion. . . . .	211
	Menschentheater. . . . .	212
	Rollenspiel. . . . .	212
	Figurespiel. . . . .	213
	Spiel mit Licht. . . . .	215
	Aktion. . . . .	217
7.4	Ästhetische Reflexion. . . . .	218
	Ästhetische Reflexion im Kunstunterricht . . . . .	219
	Die Analyse. . . . .	219
	Die Interpretation. . . . .	220
	Ästhetische Reflexion in der Kunstpädagogik . . . . .	222
8.	<i>Lehr-Lern-V erfahren</i> . . . . .	226
8.1	Organisation. . . . .	226
	Aktionsformen. . . . .	226
	Sozialformen. . . . .	227
	Das Projekt. . . . .	228
	Technisch/organisatorische Voraussetzungen . . . . .	230
	Raum/Raumausstattung. . . . .	230
	Technische Medien. . . . .	231
8.2	Realisation . . . . .	233
	Die Motivierung . . . . .	233
	Problemdefinierung. . . . .	233
	Fachspezifische Verfahren. . . . .	235
	Die Steuerung des Arbeitsprozesses. . . . .	238
	Unterrichtsanalyse. . . . .	238
	Unterrichtsphasen. . . . .	239
	Die Verlaufsskizze. . . . .	239
9.	<i>Lernzielkontrolle und Leistungsmessung</i> . . . . .	240
9.1	Die Notengebung. . . . .	240
9.2	Die Lernzielkontrolle. . . . .	241
9.3	Die Leistungsmessung . . . . .	242
9.4	Die fachspezifische Leistungsmessung . . . . .	243
	<i>Literatur</i> . . . . . <i>angaben.</i> . . . . .	244
	<i>Bildnachweis.</i> . . . . .	252